



Wer einen Containerdienst für die Entsorgung von Abfällen einschaltet, trägt als Auftraggeber die Verantwortung und Kostenpflicht für die gesamte Abwicklung: von der Containergestellung, über die Abfuhr bis hin zur ordnungsgemäßen Entsorgung.

Bei der Abwicklung eines Entsorgungsauftrages über einen Containerdienst sollte man daher folgende Tipps beachten.

Lassen Sie sich ein genaues Angebot machen

Ein konkretes Angebot des Containerdienstes, das folgende Angaben enthält, ist eine gute Grundlage für den Auftrag und die spätere Abrechnung und Kontrolle der Leistungen:

- Gestellung einer Mulde (z. B. 7-cbm-Mulde):
Preis pauschal, pro Tag, pro Woche?
- Transport zur Entsorgungsanlage X:
Preis pauschal, pro Kilometer?
- Entsorgung in der Anlage X:
Preis pro Tonne, Abrechnung auf Wiegeschein



Fragen Sie bei der Angebotseinholung auch danach, ob dem Unternehmen die notwendigen Transportgenehmigungen und die entsprechenden Annahmescheine der Entsorgungsanlage vorliegen.

Bei größeren Entsorgungsmaßnahmen sollte man ein schriftliches Angebot einholen.

Fragen Sie nach der Entsorgungsanlage

Erkundigen Sie sich am besten zunächst bei der Abfallwirtschaftsberatung, ob für Ihre Abfälle bestimmte Entsorgungsanlagen vorgeschrieben sind (für bestimmte Abfälle bestehen Überlassungspflichten). Vereinbaren Sie dann mit dem beauftragten Unternehmen, dass Sie mit der Rechnung einen Wiegeschein (auch Wägeschein/ Wiegenachweis genannt) als Nachweis für die ordnungsgemäße Entsorgung erhalten.

Der alleinige Hinweis darauf, dass das beauftragte Unternehmen zertifiziert ist (z. B. als Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW-/AbfG) reicht zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung nicht aus.

Kontrollieren Sie die Angaben auf dem Übernahme- und Wiegeschein

Bei der Abholung des Containers bekommen Sie in der Regel einen Liefer- oder Abholschein. Achten Sie darauf, dass die angegebene Abfallart, mit der von Ihnen in den Container gefüllten übereinstimmt.

Mit der Rechnung erhalten Sie einen Wiegeschein der zumindest Angaben über die entsorgte Abfallart, die Menge, das Datum und den Wiegeort enthalten sollte. Prüfen Sie daher, ob

- das Datum der Verwiegung mit dem Abfuhrdatum übereinstimmt, bzw. ein kurz darauffolgendes Datum ist,
- die Anlage, in der die Abfälle entsorgt wurden, genannt ist und
- die Abfallart, mit der von Ihnen in den Container gefüllten übereinstimmt.

Auf den Übernahme-/Wiegescheinen wird die Abfallart häufig mit einer sog. AVV - Nummer angegeben (AVV = Abfall-Verzeichnis-Verordnung).

Hier einige Beispiele:

| | AVV-Nr.: |
|---|-----------------|
| - gem. Bau- und Abbruchabfälle | (170904) |
| - gemischte Siedlungsabfälle (z. B. Sperrmüll) | (200307) |
| - kompostierbare Abfälle | (200201) |
| - Bauschutt | (17010x) |

Auskunft zu AVV-Nummern und Abfallarten erhalten Sie bei der Abfallwirtschaftsberatung (s. Rückseite).

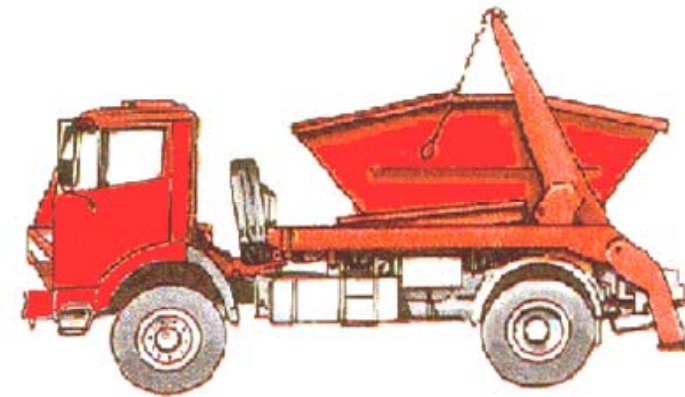
Lassen Sie sich eine detaillierte Rechnung erstellen

Die Rechnung sollte zumindest Angaben über die Höhe der Containermiete und die Transportkosten (evtl. Festpreis) und über die entsorgte Abfallart, die Menge und den Preis pro Mengeneinheit enthalten.

Vergleichen Sie

- die Abfallmenge auf dem Wiegeschein mit der in Rechnung gestellten,
- das Entgelt für die entsorgte Abfallmenge mit den offiziellen Gebühren- und Entgelttarifen.

Auskunft über die aktuellen Gebühren- und Entgelttarife für die Abfallentsorgung an den Anlagen der ESG erhalten Sie bei der Abfallwirtschaftsberatung, beim Abfallservicetelefon oder unter www.esg-soest.de.



Die Beauftragung eines Containerdienstes

Noch Fragen?



Die **ESG-Abfallwirtschaftsberatung** für den Kreis Soest steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Lippstadt, Erwitte, Geseke
Warstein, Anröchte, Rüthen

☎ 02941 / 98096-13

Soest, Möhnesee
Bad Sassendorf,
Lippetal

☎ 02921 / 353 108

Werl, Ense, Welver
Wickede

☎ 02922 / 800 3010

E-Mail: info@esg-soest.de
Internet: www.esg-soest.de

Bei Fragen zum Thema Abfall hilft Ihnen auch das **Abfallservicetelefon der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)** gerne weiter unter

☎ 02921 353-111

montags - donnerstags 7.30 - 17.00 Uhr
freitags 7.30 - 15.00 Uhr

Beispiel für einen Wiegeschein
(wichtige Angaben, die ein Wiegeschein enthalten sollte, sind grau unterlegt)

Entsorgungswirtschaft Soest GmbH
Aldegreverwall 24, 59494 Soest
02921/353-111



Auftrag / Wiegeschein

Anlage: Sortier- und Umladeanlage Erwitte

| | | | |
|--|--|--|----------------------------------|
| Wiegeschein-, Nr. 8972.... | KFZ-Nummer SO-MU221 | Datum / Uhrzeit 23.10.2018 08:25 | Herkunft Erwitte |
| Erzeuger Mustercontainerdienst GmbH Aldegreverwall 24 59494 Soest | Beförderer Mustercontainerdienst GmbH Aldegreverwall 24 59494 Soest | Rechnungsempfänger Mustercontainerdienst GmbH Aldegreverwall 24 59494 Soest | |
| EAV 200307 | gem. Stelungsabfall/Sperrmüll | Anlieferstelle: Sortier- und Umladeanlage Erwitte | |
| Brutto Tara | 17,25 t 18,82 t | EUR /t/ m³ /stück. 1.49,00 | Gesamtbetrag netto 213,07 EUR |
| Netto | 1,43 t | | |

Die Anlieferung erfolgt auf Grundlage der Satzung über die Abfallentsorgung des Kreises Soest unter gleichzeitiger Anerkennung der Betreiberpflicht der Abfallentsorgungswirtschaft Soest GmbH. Die Gebühren für die Abfallentsorgung sind in der Anlage zum Auftrag festgelegt. Die Gebühren für die Abfallentsorgung sind in der Anlage zum Auftrag festgelegt. Die Gebühren für die Abfallentsorgung sind in der Anlage zum Auftrag festgelegt.